

Jugendhilfeplanung II (04/2024)

zur mittelfristigen Sicherstellung des Rechtsanspruchs

Erziehung, Bildung, Betreuung

in Kindertageseinrichtungen

Kindergartenjahr 2024/25

U3 Kinder im Stadtteil nach Einwohnermeldedaten und Bezirken vom 15.10.2022, 02.11.2023 und 01.04.2024

Bezirk

Kinder unter 1 Jahr

Kinder von 1 – 3 Jahre

n.n.g. = noch nicht geboren

	2022	2023	2024	2025	2026	2022	2023	2024	2025	2026
Berghausen, Hülsenbusch	30	35	34	33	n.n.g.	73	71	71	85	n.n.g.
Bernberg,Derschlag, Niederseßmar	133	160	132	128	n.n.g.	293	323	315	290	n.n.g.
Berstig, Innenstadt, Strombach, Windhagen	171	190	212	212	n.n.g.	379	387	363	377	n.n.g.
Dieringhausen	94	90	72	65	n.n.g.	196	183	181	162	n.n.g.
Lantenbach, Lieberhausen	27	40	33	32	n.n.g.	65	79	81	71	n.n.g.
Summen	455	515	483	470		1006	1043	1011	985	

Die Kinderzahlen für 2024 und 2025 basieren auf einer Hochrechnung. Grundlage sind die Monate 10.2022 bis 03.2024. Zusätzlich sind in der Prognose für Hülsenbusch die (noch nicht umgesetzten) 50 Wohneinheiten im Neubaugebiet erfasst.

Ab dem Kindergartenjahr 2025/2026 wird auch das Neubaugebiet in Strombach zu berücksichtigen sein.

U3 Kinderzahlen stadtweit		2022	2023	2024	2025
Kinder unter 1 Jahr (aufgrund der Meldezahlen hochgerechnet)		455	515	483	470
Davon älter als 4 Monate, lt. JHA Beschluss vom 06.05.2009		303	343	322	313
Kinder 1-2 Jahre	1006	455	511	463	483
Kinder 2-3 Jahre		551	532	548	463
Kinder von 0-3 Jahre		1461	1558	1494	1416
Kinder von 0.4 -3 Jahre		1309	1386	1333	1259

Ü3 Kinder im Stadtteil nach Einwohnermeldedaten und Bezirken vom 15.10.2021, 15.10.2022 und 01.04.2023

Bezirk	Kinder 3 – 6 Jahre					
	2022	2023	2024	2025	2026	2027 (Hochrechnung)
Berghausen, Hülsenbusch	98	115	115	125	105	116
Bernberg, Derschlag, Niederseißmar	516	546	545	534	498	456
Berstig, Innenstadt, Strombach, Windhagen	633	642	648	610	567	538
Dieringhausen	292	315	309	296	294	287
Lantenbach, Lieberhausen	121	126	118	123	124	120
Summen	1660	1744	1735	1688	1588	1517

Die Kinderzahlen 2024 – 2027 basieren auf Hochrechnung. Grundlage sind die Monate 10.2023-03.2024
 So sind für 2024-2026 die Kinder zwar schon geboren, aber Zu- und Wegzüge sind hochzurechnen.
 In 2027 ist allerdings ein gesamter Jahrgang noch nicht geboren

Ü3 Kinderzahlen stadtwweit

Kernjahrgänge 3 Jahre bis zur Einschulung (nach Einwohnermeldedaten)

n.n.g. = noch nicht geboren

	Einwohnermelde- zahlen von 01.04.2023	Einwohnermelde- zahlen von 02.11.2023	Einwohnermelde- zahlen von 01.04.2024	Anmerkungen
2024 / 25	1743	1729	1735	Geburtenzahl, Fluchtbewegungen
2025 / 26	1738	1687	1688	Geburtenzahl, Fluchtbewegungen, Neubaugebiete
2026 / 27	1689	1562	1588	Geburtenzahl

Prognosen aus JHP I
November 2023

Faktoren zur Prognosenerstellung

Die Geburtenzahl sinkt.

Das Nachfrageverhalten in Kitas für U3 Kinder wird steigen.

Die Akzeptanz der Tagespflege für U3 Kinder wird wachsen.

Bei gleichbleibender Teuerungsrate wird GM aufgrund geringerer Bodenrichtwerte und Mietenzuzüge verzeichnen.

Pro neugebauter Wohneinheit ist mit 1,5 Kindern zu rechnen.

Statistische Daten erwarten für den ländlichen Raum eine Versorgungsquote von 41% (bundesweit 45%) bei den U3-Kindern.

Die Versorgungsquote für Ü3 Kinder wird zu steigern sein; zusätzlich sind Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge vorzuhalten.

Prognose U3

n.n.g. = noch nicht geboren

	%	2022	%	2023	%	2024	%	2025	%	2026	%	2027
Einwohnermeldedaten		1461		1558		1494		1416		n.n.g.		n.n.g.
Davon 0.4-3 Jahre		1309		1386		1333		1259				
Versorgungsquote Kita aus Betriebserlaubnis	21,90	320	21,31	332	22,22	332	23,45	332		332		332
Versorgungsquote durch neu zu schaffende Plätze		0		0		0		0				
Versorgungsquote durch vorhandene Tagespflegeplätze	10,95	160	11,55	180	14,39	215	15,89	225				
Versorgungsquote durch zu rekrutierende Tagespflege	8,21	120	8,34	130	4,02	60	0,79	10				
Summen	41,07	600	41,21	642	40,63	607	40,13	567				

Die Zahlen ab 2024 beziehen sich auf den August eines jeden Jahres und unterliegen Veränderungen durch noch nicht geborene Kinder. Daraus ergeben sich Unterschiede zu den Meldezahlen.

Prognose Ü3

	2022	2023	2024	2025	2026
Einwohnermeldedaten	1660	1744	1735	1688	1588
Versorgungsquote 94 %	1560	1639	1631	1587	1493
Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge	30	30	30	40	50
Summen	1590	1669	1661	1627	1543

Kennzahl Haushalt 2025: Kita 1890 Plätze , davon 1546 Ü3

Die Steigerung der Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge für 2024 und 25 ist dem angestrebten Modell der Gruppenstärkenabsenkung (Basisleistung I), der Berücksichtigung von 45h-Plätzen und dem Fachkräftemangel geschuldet. Zuletzt besuchten 67 Kinder mit Beeinträchtigung eine Kindertageseinrichtung.

Ableich Bestand und Planungsziel

Kinder 0.4-3 J.	Kinderzahl		Angebot				Ziel
	2023	2024	%	2023	%	2024	%
	1386	1333	41,20	571	40,63	542	41

Kinder Ü3	Kinderzahl		Angebot				Ziel
	2023	2024	%	2023	%	2024	%
	1744	1735	86,75	1513	88,88	1542	94

Das Angebot für Ü3 Kinder in 2024 mit 1513 Plätzen ergibt sich aus den Betriebserlaubnissen zusammen mit den Ausbaubeschlüssen und bei Vollbelegung der U3 Plätze.

Das tatsächliche Angebot für Ü3 Kinder in 2024 mit 1542 Plätzen ergibt sich aus dem Kontingentsbeschluss v. 05.03.2024; 1824 angebotene Plätze davon 282 für Kinder unter drei Jahren = 1542

Das Angebot in 2024 prognostiziert nur 88,88 % Deckung für Ü3 Kinder. Es wird davon ausgegangen, dass weniger Plätze U3, dafür mehr Plätze Ü3 in Kitas vergeben werden müssen. Zusätzlich sind Mehrbelegungen in einigen Einrichtungen gemäß KiBiz § 28,2 vorzunehmen.

Empfehlungen

Der Fehlbedarf Ü3 wird in 2024 am Höchsten erwartet in Bernberg / Derschlag / Niederseßmar und Lantenbach / Lieberhausen.

Traditionell melden Eltern Ihre Kinder aus den Randbezirken im Bereich „Innenstadt, Steinenbrück, Strombach, Windhagen, Berstig“ an. Diese Einrichtungen werden daher verstärkt nachgefragt.

Kinder aus Lantenbach / Lieberhausen besuchen Einrichtungen in benachbarten Stadtteilen. Es herrscht zurzeit kein Handlungsbedarf. Auf dem Bernberg werden zum Kindergartenjahr 2025/26 50 Plätze Ü3 bzw. 39 Plätze Ü3 und 6 Plätze U3 geschaffen.

Die weitere Entwicklung der Kinderzahlen in Berstig / Innenstadt / Strombach / Windhagen ist im Blick zu behalten. Mittelfristig kann die Schaffung weiterer Betreuungsplätze in diesem Bezirk notwendig werden.

Im gesamten Stadtgebiet, ist die Mehrbelegung pro Gruppe gemäß § 28,2 KiBiz partiell anzustreben (2 Plätze pro Gruppe), um die Versorgungsquote zu steigern.